

PRESSEMITTEILUNG
022-2026

Ihr Ansprechpartner
Heiko Poppen
Pressesprecher
Tel. 0160 99548813
poppen@oovv.de

19. März 2026

OOVV würdigt Jürgen Sander zum Dienstjubiläum

25 Jahre im Dienst der sicheren Wasserversorgung

Bockhorn/Brake. Wenn Jürgen Sander über Brunnen spricht, wird schnell klar, dass er seinen Beruf mit Leidenschaft ausübt. Seit 25 Jahren arbeitet er für den Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOVV) und sorgt dafür, dass in der Region zuverlässig Trinkwasser gewonnen werden kann. Jetzt feiert der Brunnenbauermeister sein Dienstjubiläum.

Der gebürtige Münsteraner, der heute in Bockhorn im Landkreis Friesland lebt, entdeckte sein Interesse für den Boden schon früh. Nach seinem Fachabitur im Bereich Landwirtschaft sammelte der gelernte Landwirt zunächst Erfahrungen in Ingenieurbüros in Münster und Aachen – auch im Umgang mit schweren Bohrgeräten. Dort kam er erstmals intensiv mit dem Brunnenbau in Berührung.

Die Arbeit faszinierte ihn so sehr, dass er sich zum Brunnenbauermeister weiterbildete. Dafür besuchte er die Berufsschule in Rostrup (Bad Zwischenahn), die bundesweit einzige Ausbildungsstätte für diesen Berufszweig.

2001 wechselte Jürgen Sander zum OOVV. Er ist im Unternehmen der einzige Brunnenbauermeister und kennt deshalb nahezu alle der rund 260 Brunnen, aus denen der Verband Wasser fördert. Ob Neubau oder Sanierung: Er begleitet die Projekte von der Planung bis zur Abnahme. Dabei spielen neben Technik und Geologie auch Umweltauflagen eine wichtige Rolle – etwa bei Arbeiten in sensiblen Gebieten wie auf der Nordseeinsel Spiekeroog.

„Ein Brunnen ist das erste Bauwerk in der Kette der Trinkwasserversorgung“, erklärt der 61-Jährige. Zwischen 13 und 170 Meter tief reichen die Anlagen, die den Zugang zum Grundwasser schaffen. Dieses wird anschließend in den Wasserwerken des OOVV zu Trinkwasser aufbereitet. Gerade im norddeutschen Sandboden sei dabei viel Erfahrung gefragt: „Die Kunst besteht darin, im lockeren Boden einen dauerhaft stabilen Zugang zum Grundwasser herzustellen.“

Inzwischen arbeiten zwei weitere Brunnenbauer im Team des OOVV. Den fachlichen Austausch mit den Kollegen schätzt Jürgen Sander sehr – obwohl es ihm, wie er mit einem Lächeln sagt, nicht immer leichtfällt, Verantwortung abzugeben.

Auch privat bleibt er dem Boden verbunden. Gemeinsam mit seiner Frau bearbeitet er eine Hofstelle, die das Paar Schritt für Schritt nach eigenen Vorstellungen herrichtet.

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 43 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigsten Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.

Der OOVV bedankt sich herzlich für 25 Jahre engagierten Einsatz und wünscht Jürgen Sander weiterhin viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit – für eine zuverlässige Wasserversorgung in der Region.

Foto:

022-2026 PM OOVV Dienstjubiläum Jürgen Sander
Holger Weerts/OOVV

Bildunterschrift:

Jürgen Sander prüft im Rahmen der Brunnensanierung in Moorweg (Landkreis Wittmund) das Bohrgestänge. Dabei handelt es sich um ein zentrales Funktionselement der gesamten Bohranlage. Ohne dieses Bauteil wäre weder die Kraftübertragung noch der eigentliche Bohrprozess möglich.

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 43 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.